

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943

317 (16.11.1943)

sen, die Zahl derer, die das heute erkannt haben, gewaltig zu steigern.

Neue Ritterkreuzträger
DNB, Führerhauptquartier, 15. Nov. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an General der Infanterie Friedrich Mittelb, Kommandierender General eines Armeekorps.

Der Führer verlieh dem Vizepräsidenten des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, Reichsminister Otto Koch, die Verleihung des Ritterkreuzes.

Badener vereitelten Feindeinbruch
Berlin, 15. Nov. Im Räume südwestlich Weitzheim hatten die Sowjets eine am Badener Lager den Schwerepunkt bildende Befestigung.

Britische Offiziere befestigten die Banden!
Berlin, 15. Nov. Verbände des Heeres und Einheiten der Kriegsmarine unternehmen in der Nacht zum 13. November eine erfolgreiche Aktion zur Säuberung der nordadriatischen Inseln Gussino, Corio und Arl von Bandengruppen.

Reichsminister Dr. Goebbels empfangt Soldaten eines Sturmtrupps
Berlin, 15. Nov. Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Montag Soldaten eines Infanterie-Sturmtrupps, die unmittelbar aus den vorberittenen Verbänden der Infanterie in Reichsformation einmarschieren.

Englands Schuld am indischen Hungerkrieg

Flammende Anklage des Sprechers der Zentrale freies Indien in Berlin gegen die Briten

Berlin, 15. Nov. Die Zentrale freies Indien veranstaltete am Montag in Berlin eine nationale Feiertage zur Gründung der provisorischen indischen Nationalregierung.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Der Sprechers der Zentrale freies Indien, der indische Nationalminister, sprach vor den Briten im Reichstheater.

Sie bringen nur Mord und Not

Musterbeispiel Libanon — Neuer Zwischenfall in Beirut

Stockholm, 15. Nov. Der englische Nahostminister Cates — bekanntlich ein Antikatholik — hat kürzlich einen großen Zusammenstoß mit den Libanonesen über die verurteilten Protesten der Libanonesen.

Der Zwischenfall in Beirut wurde durch die Engländer verursacht, die die Libanonesen in Beirut unterdrücken wollen.

Der Zwischenfall in Beirut wurde durch die Engländer verursacht, die die Libanonesen in Beirut unterdrücken wollen.

Der Zwischenfall in Beirut wurde durch die Engländer verursacht, die die Libanonesen in Beirut unterdrücken wollen.

London spürt den USA-Wirtschaftsimperialismus

„Times“ warnt vor der amerikanischen Exportexpansion

New York, 15. Nov. Die Diskussionen in der britischen und in der nordamerikanischen Öffentlichkeit über die Gestaltung der Nachkriegswirtschaft reichen nicht ab.

Die Diskussionen in der britischen und in der nordamerikanischen Öffentlichkeit über die Gestaltung der Nachkriegswirtschaft reichen nicht ab.

Die Diskussionen in der britischen und in der nordamerikanischen Öffentlichkeit über die Gestaltung der Nachkriegswirtschaft reichen nicht ab.

Die Diskussionen in der britischen und in der nordamerikanischen Öffentlichkeit über die Gestaltung der Nachkriegswirtschaft reichen nicht ab.

440 Jaskiten in Südbahien verhaftet

400 von ihnen sind in Italien interniert

Rom, 15. Nov. Das anglo-amerikanische Militärregime in Italien hat kürzlich 440 Jaskiten in Südbahien verhaftet.

Die 440 Jaskiten sind in Italien interniert. Die meisten von ihnen sind in Italien interniert.

Japaner erobern Monte Batten

Zapans Erfolge stimmen bedenklich — Japan von Burma aus nicht zu treffen

Washington, 15. Nov. Die indische Regierung hat heute bekannt gegeben, dass die Japaner die Insel Monte Batten in der Birmaschranke erobert haben.

Ueberfallender japanischer Angriff gegen entlegene Feindinsel

Gl. Tokio, 15. Nov. Japanische Marine-Flugzeuge errangen einen neuen großen Erfolg, als sie die Insel Nukunon angriffen.

Die Japaner haben die Insel Nukunon angegriffen. Die Japaner haben die Insel Nukunon angegriffen.

Rüsz gefragt:

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Staatschef der USA Shepman sprach vor den Führern der Gruppen Donau und Admar.

Der General stürmt

An der Spitze seiner Männer aus der Rheinebene und dem Neckartal

PK Neben der Stromlinie, auf der heiklum-... (Detailed text about military operations and the general's role.)

an: Der Kommandeur erfundet im Sturm-... (Detailed text about the general's tactical decisions and the soldiers' actions.)



Gefangene Sowjets aus den Dnjeprkämpfen... (Caption describing the image as captured Soviet prisoners of war.)

Die Ausbildung der indischen Legionäre

Sikhs, Hindus und Mohammedaner am Atlantik-Wall / Von Kriegsbericht Franz Münnich

PK Der stark armierte Stützpunkt ist ein... (Text describing the training and equipment of Indian legionaries.)

darf sie nicht wie deutsche Soldaten behandeln... (Text discussing the treatment and discipline of Indian legionaries.)

Der Telefonbrust - auch dieser wird oft... (Text about the conditions and training of Indian legionaries.)

den Kommissaren erwartet und in die Löhler... (Text about the morale and discipline of Indian legionaries.)

Sturmgeschütze gehen mit vor! Der junge... (Text about the role of assault guns in the training.)

„Gut Kamerad“ - sagt der Inder „Das... (Text about the camaraderie and training of Indian legionaries.)

Weit auseinandergezogen liegt die Düfflon... (Text about the living conditions of Indian legionaries.)

Ein Nietenass, ein, zwei Schritte, dann ist... (Text about the discipline and training of Indian legionaries.)

Der tägliche Dienst Auf dem Stützpunkt ist der... (Text about the daily routine and training of Indian legionaries.)

Generaloberst Diel in Ostkarelien im Gespräch... (Text about the general's role in the region.)

Die Sowjets sind vermint. Nach kurzem... (Text about the military situation in the region.)

50 Tote bei Eisenbahnunglück in Indien... (Text about a railway accident in India.)

Der Doktor auf dem Lande Novelle von Heinz Stegweilt... (Introduction to the novella.)

Das Leben im Doktorhaus bezog sich... (Text describing the life of a doctor in a rural setting.)

lein zum Schleiter trat, ein Nierenkränlein... (Text describing a patient's condition.)

Genug, der Doktor hat wieder zu kurieren... (Text about the doctor's medical practice.)

Doktor heim, ein schwerer Regen war gefallen... (Text about a patient's recovery.)

Etiam traf am Kaffee, taute etwas Streufel-... (Text about a patient's treatment.)



Generaloberst Diel in Ostkarelien im Gespräch... (Caption for the portrait of Generaloberst Diel.)

„Was hast du denn da?“ „Sie schenkte die... (Text about a patient's treatment.)

„Gern, Vitta, gern.“ Er ging traurig hinaus... (Text about a patient's recovery.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

Es ist dem Gräßler entfallen, wohin die... (Text about a patient's treatment.)

„Und was sagst du Betrübten?“ „Sie... (Text about a patient's treatment.)

„Gern, Vitta, gern.“ Er ging traurig hinaus... (Text about a patient's recovery.)

Als dann die Hochzeit gelebriert wurde... (Text about a patient's treatment.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

„Und was sagst du Betrübten?“ „Sie... (Text about a patient's treatment.)

„Gern, Vitta, gern.“ Er ging traurig hinaus... (Text about a patient's recovery.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

„Und was sagst du Betrübten?“ „Sie... (Text about a patient's treatment.)

„Gern, Vitta, gern.“ Er ging traurig hinaus... (Text about a patient's recovery.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

„Und was sagst du Betrübten?“ „Sie... (Text about a patient's treatment.)

„Gern, Vitta, gern.“ Er ging traurig hinaus... (Text about a patient's recovery.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

„Und was sagst du Betrübten?“ „Sie... (Text about a patient's treatment.)

„Gern, Vitta, gern.“ Er ging traurig hinaus... (Text about a patient's recovery.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

Wir sehen, es gab Veränderungen. Und... (Text about a patient's treatment.)

„Und was sagst du Betrübten?“ „Sie... (Text about a patient's treatment.)

„Gern, Vitta, gern.“ Er ging traurig hinaus... (Text about a patient's recovery.)

Offenburger Stadtnachrichten

Wettstreit der Stenographen
Offenburg. Die große Gegenwart stellt auch an die Ausbildung tüchtiger Stenographen erhöhte Anforderungen.

Am Samstag, dem 20. November, nachmittags 15.30 Uhr, treffen sich in der Kreisbibliothek Offenburg, Dientstraße, alle die Stenographen des Kreisgebietes Offenburg, die über eine Schreibfertigkeit von mindestens 150 Eilen verfügen zu einem ersten Wettstreit; denn dieses Wettstreits soll eine Auslese der besten Stenographen des Kreisgebietes Offenburg darstellen.

(Für Deutschland gefallen) Im Diten ist Friedrich Hermann Bräunle ein Heldentod gestorben. Der Gefallene war ein Sohn der Frau Wehmer, verwitwete Bräunle, Weberstraße 23, und mit Karola geb. Mäule verheiratet, die drei Kindern das Leben schenkte. Er wohnte seit einigen Jahren in Freiburg.

Kreis Offenburg

Aus Gengenbach
R. Gengenbach. (Tag der Deutschen Hausmusik) Der Tag der Deutschen Hausmusik wurde durch eine musikalische Feierstunde der NSDAP im Festsaal der Volkshochschule begangen.

Appell der Politischen Leiter in Gengenbach

Gengenbach. Bei dem im Bürgeraal abgehaltenen Monatsappell der Politischen Leiter, Walter und Bartheleit Führer der Stützorganisation der NSDAP, im Festsaal der Volkshochschule, wurde am 14. November nach der Begrüßung und Befehlsenerkung auf die letzte Führerrede, die in ihrer letzten Unerschrockenheit und Überzeugenheit überlegenheit jeden Volksgenossen und noch mehr jeden Parteigenossen zur höchsten Mitarbeit und treuesten Pflichterfüllung mitteilen mußte.

Feier zum Tag der Deutschen Hausmusik

Glanzvoller Abend mit dem Orchesterverein — Ansprache des Kreis Kulturstellenleiters

Offenburg. Wenn die Zahl der gleichem Zwecke dienenden Veranstaltungen an ein bestimmtes Tage zu einer Fülle wird, ist es verständlich, daß nicht alle, und besonders die letzte nicht, gut besucht sein können. Kommt nun hinzu, daß über den bestimmten Kreis der an sich schon Interessierten hinaus auch andere Menschen gewonnen werden sollen, so ist auch das begreiflich, daß diese nicht auf den ersten Anlauf alle kommen. Wer in den Musikveranstaltungen gelegentlich auch den Zuhörerkreis überblickt, weiß, daß es vielfach ein anderes Publikum ist, das Symphoniekonzerte besucht, in Musikveranstaltungen geht, bei der Unterhaltungsmusik sich erfindet, oder, nebenbei den Begriff Volksmusik, wie er vielfach verstanden wird, recht weit, seine Liebhaberschaft für ein Zither-, Mandolin- oder Saiteninstrument aufweist. Die letztgenannten drei Instrumente zählen nun gewiss in weiten Volkskreisen auch zur Hausmusik, aber, wenn wir selbst Gitarre und Laute dazu, in dem, was die Reichsmusikammer am Tag der Deutschen Hausmusik dargestellt und dargeboten haben will, werden sie, wenn überhaupt, nur einen ganz bescheidenen Platz einnehmen können. In diesem Jahre sollte besonders Max Regers und dessen Werke gedacht werden, und ich würde nicht, was Max Regers für diese Instrumente geschrieben haben sollte. Es ist doch schließlich ein anderes, ob ein Orgelwerk Regers auf einer Saute- und Konzertorgel oder einem Akkordion gespielt wird. Die Mandolin- und Saiteninstrumente sind in der Musikwelt in allen Ehren, aber die Reichsmusikammer legt am Tage der Deutschen Hausmusik auf anderes den Hauptwert. Nun dieses anders vermisst man nicht nur im Hause, in Konzerten; auch

andern Anlässen mit Anerkennung und Dank hervorgehoben. Nach dem er auch noch dem Direktor der Gebrauchsmusik Pa. Binder für die Überlassung des für eine besondere Feier besonders geeigneten Festsaales gedankt, schloß er die erhabende Feierstunde mit dem Gruß an den Führer.

Es hatten sich Gäste von Karlsruhe zur Verfügung gestellt. Wir kennen sie all aus den Konzerten des Orchestervereins und aus Kammermusikabenden; Kämpfe, den unerschrockenen Boobler, Hans Kehrman, den meisterlichen Geiger, Karl Bahm, den herrlichen Trompeter, der auch als Preisrichter beim Mittelbadischen Musikfest 1927 hier war, und den samoben Ragotzkin Rudolf K. 19. Es haben sich nie Offenburg verlag, wenn sie gerufen wurden. Wir hörten sie am Samstag als Solisten, und am Schluß setzten sie sich in unser Liebhaberorchester, als ob sie hier ständige Mitglieder wären.

Unser Dom: Das deutsche Herz

Kulturtagung in Lahe — Feierstunde der NSDAP. — Wegweisende Rede von Pg. Cerff
ER. Lahe. Als Auftakt zur Kulturtagung hielt die Kreisleitung Lahe der NSDAP, unter dem Leitwort „Durch Kampf zum Sieg“ in der Turnhalle der Volkshochschule eine sehr gut besuchte Feierstunde ab. Chor- und Orchesterbeiträge leiteten über zur Rede von Pg. Dr. K. Cerff.

Am 14. November, 20 Uhr, feiert die NSDAP im Festsaal der Volkshochschule den Tag der Deutschen Hausmusik. Die Feierstunde wird durch eine musikalische Feierstunde der NSDAP im Festsaal der Volkshochschule begangen.

Am schwarzen Brett

- NSDAP, Kreisleitung Offenburg
Kreisgruppe Offenburg-Ob. Heute Dienstag, pünktlich um 19.30 Uhr, Heimabend im „Linden“-Mittelbau, Niederbachmühlweg.
NSDAP, Kreisleitung Lahe
Kreisgruppe Lahe. Heute Dienstag, pünktlich um 19.30 Uhr, Heimabend im „Linden“-Mittelbau, Niederbachmühlweg.

den Offenburger Richard Wagner, Hof Dichter, Walter Starck, Vater und Sohn, prächtig gespielt. Nicht so leicht wird manchen Ohr Bachs h-Moll-Minuetten hören, das Ulrich Wittschiede mit seinem schönen Ton spielte. Besonders lang der alte Tanz von Gasse. Mit Temperament und Zauber spielte Frau Berta Allgeier (Violine) und ihren Söhnen Kurt (Flöte) und Franz (Cello) das G-dur-Divertimento von Josef Haydn. Für den insolge des plötzlichen Todes seines hoffnungsvollen Sohnes verstorbenen Lehrer Otto Pätz spielte Manfred Sander (Flöte) zusammen mit Wilhelm und Dr. Knoll (Cello und Klavier) den zweiten Satz aus dem Violin- und Cello-Quartett von Franz Schubert. Die Werke Regers, „Moment musical“, „Arietta in g-Moll“ und „Capriccio in C-dur“, sowie ein Albumblatt des uns in seiner ganzen meisterlichen planmäßigen Kunst Dr. Sander, der G-dur-Minuetten, das vierstimmige Klavierstück war vertreten in Union Redners Geburtstagsgruß, dem Brahmslied in f-Moll und dem norwegischen Tanz von Grieg. Dr. Knoll und Frau boten uns diese Perlen der Tonkunst in reiflicher Wiederbege. Das auch zeigte Karl Bahm mit dem ihm komponierten Wiegeln, das trotz seiner Einfachheit und Kindlichkeit schwer zu blauen ist, inselondere wenn es so fein erklingen soll, wie der Künstler es versteht. Der Schluß bildete der Zulaufmarsch aller Instrumente in der immer schöner und gerne gehörten von dem Orchesterleiter unter Dr. Heinz Knoll brillant übertragenen Kaufmannsymphonie von Josef Haydn. Das umfangreiche aus 17 Stücken bestehende Programm lieferte, ohne zu ermüden, zwei volle Stunden. Ein späterer Hausmusikabend wird auch den Gesang zur Geltung kommen lassen, der für diesmal ausgelassen werden mußte.

aus dem reichen Beifall nach jeder Nummer und besonders am Schluß werden die Veranstalter entnommen haben, wie sehr sie die Wichtige getroffen haben. Kreis Kulturstellenleiter Pg. Dr. P. P. P. dankte allen Mitwirkenden und schloß die Veranstaltung mit dem Gruß an den Führer.

Blick über Lahe

aus der Arbeit der NS-Frauenarbeit
B. Lahe. Am gestrigen Montag hat die NS-Frauenarbeit in Verbindung mit dem Deutschen Frauenwerk mit ihren winterrlichen Maßnahmen in der Nachhilfe des ehemaligen Dingslinger Rathauses begonnen. Der Abend wurde mit umhändelbarer auf Donnerstag, den 18. November, 20 Uhr, verlegt werden. Die Nachmittagskurse beginnen jeweils um 2 Uhr. Anmeldungen werden noch entgegen genommen. Die Nachhilfe im Frauenfachheim in Lahe, Kaiserstraße 37, begann ebenfalls. Anmeldungen werden heute Dienstag abend 20 Uhr entgegen genommen. Die NS-Frauenarbeit und das Deutsche Frauenwerk Lahe-Dinglingen veranstalten am Mittwoch, dem 17. November, einen Heimabend im ehemaligen Rathaus. Da die Kindergruppen mitwirken, wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Herr Wurschtig

Phlegmatiker, ausgesprochener Oberflächler! Überlegt nichts, liebt keine Veränderungen. Macht in negativer Bierruhe. Stromverbrauch einschränken? Lampen auswechseln, stilllegen? — Sollen andere machen! Ruckfunk kann ruhig weiterlaufen, keiner hört zu, das stört ihn nicht. Höhenante, Haarrocken — das bishen Strom! Kohlenklau? — Na, wenn schon! Kleiner Beitrag zur Volksbelebung. So was ist Herr Wurschtig wurschtig. Dabei braucht er nur ein klein wenig unter die Oberfläche zu schauen, um zu erkennen, wohin die vielen Stromerparungen schließlich fließen: in die Rüstung, die ja auch die „Wurschigs“ schützt.

Kreis Lahe

St. Rippenheim. (Gefallen) Gefreiter Andreas Stutz in einem Gebirgsjägerregiment, Sohn des Landwirts August Stutz und dessen Ehefrau Anna, geb. Stütz, farb im Alter von 21 Jahren den Selbsttod. Nach zwei Jahren folgte er im Tod seinem Bruder Hans, welcher ebenfalls sein junges Leben für das Vaterland hingab. Der Gefallene wird in ehrendem Andenken weiterleben.

Abgabe von Strümpfen

auf die vierte Reichsleiterarte
Die Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete hat die über die vierte Reichsleiterarte für Erwachsene verhängte Sperre dahin gelockert, daß vom 15. November 1943 ab ein Paar Strümpfe oder Socken an Männer und Frauen abgegeben werden dürfen. Mit Frauen erfolgt die Abgabe gegen Vorweisung des am 15. November 1943 falligen Bezugsmessens D der vierten Reichsleiterarte für Frauen und von vier Punkten des am 1. Oktober 1943 fällig gewordenen Bezugsmessens C der vierten Reichsleiterarte für Männer und von vier bis sechs Punkten des am 1. Oktober fällig gewordenen Bezugsmessens B der vierten Reichsleiterarte für Strümpfe, Sportstrümpfe und Sportsocken über hundert Gramm, die in der Reichsleiterarte mit acht Punkten bemessen sind, werden von der Freigabe ausgeschlossen.

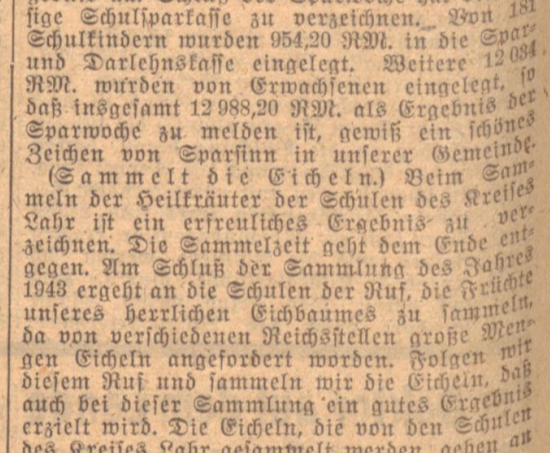
Stadt und Kreis Kehl

(Sommer und am) Auf dem Dienstag zeigt das Union-Theater den Film „Die große und die kleine Welt“, nach dem Roman von Hugo Maria Krieh. Die Spielleitung liegt in den Händen von Johannes Riemann. Die Hauptdarsteller dieser mitreißenden Handlung von Sport und Liebe sind Victor de Koma, Heinrich Georg, Edna Greff, Albert Klotz, Paul Denckler u. a. Memand sollte sich diesen Film, der viel verspricht und mehr hält, entgehen lassen.

Wann wird verdunkelt?

In der Zeit vom 14. bis 20. November 1943 gelten folgende Verdunkelungszeiten:
Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 7.10 Uhr

Kohlenklau's Halbershelfer Nr. 53



Herr Wurschtig

Phlegmatiker, ausgesprochener Oberflächler! Überlegt nichts, liebt keine Veränderungen. Macht in negativer Bierruhe. Stromverbrauch einschränken? Lampen auswechseln, stilllegen? — Sollen andere machen! Ruckfunk kann ruhig weiterlaufen, keiner hört zu, das stört ihn nicht. Höhenante, Haarrocken — das bishen Strom! Kohlenklau? — Na, wenn schon! Kleiner Beitrag zur Volksbelebung. So was ist Herr Wurschtig wurschtig. Dabei braucht er nur ein klein wenig unter die Oberfläche zu schauen, um zu erkennen, wohin die vielen Stromerparungen schließlich fließen: in die Rüstung, die ja auch die „Wurschigs“ schützt.

Advertisement for Kohlenklau's Halbershelfer, featuring a small illustration and text about the product.

Die Kunst der Erziehung

Von Georg von Marin

Ich bin zu Hellenismus eingeladen. Heute Sonntag, sehr mit mir und unheimlich glücklich. Dabei nicht ohne trübselige Gedanken...

5 Minuten später geht das Spiel weiter - ungeduldet, ohne Feindemittlung. Günstig für mich. Sollte mich meine kleine Mühsal heute...

Familien-Anzeigen

Geburten: Ein gesundes Säuglingskind, ein gesundes Säuglingskind. Ein gesundes Säuglingskind...

Das Leben meines geliebten Sohnes, unseres guten Bruders. Walter Kühle. 16. Nov. 1924. 17. Okt. 1943...

Für die aufrichtige Teilnahme am Heldeutode uns. unvergbl. Sohnes, Bruders, Enkels, Neffen u. Vetters. Grotvater, Großmutter und Schwiegermutter...

Statt Karten! Für die viel Beweise herzliche Anteilnahme an dem schweren Verluste m. innigste, herzlichste, dankbarste, dankbarste...

Witwe, Anl. 40, nettes, frisch, mit schönem Haar, nicht eingeht. Wohnung sucht sich wieder glückl. zu versch. Nur ernstlich. 70300...

Statt Karten! Für die viel Beweise herzliche Anteilnahme an dem schweren Verluste m. innigste, herzlichste, dankbarste, dankbarste...

Witwe, Anl. 40, nettes, frisch, mit schönem Haar, nicht eingeht. Wohnung sucht sich wieder glückl. zu versch. Nur ernstlich. 70300...

Statt Karten! Für die viel Beweise herzliche Anteilnahme an dem schweren Verluste m. innigste, herzlichste, dankbarste, dankbarste...

